

Gastuniversität: IQS Ramon Llull

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Bsc. Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja Mittel Nein 

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch. ...genau richtig. ...zu niedrig. 

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja Unentschlossen Nein 

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja Mittel Nein 

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja Unentschlossen Nein 

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Die IQS hat ein tolles Modul Angebot im Bereich der Biomedizin und Biotechnologie, besonders haben mir Module gefallen die es in Deutschland gar nicht gegeben hätte. Die Labor Ausstattung war außerdem sehr gut und wir hatten auch jeden Tag 3 Stunden Labor. Die Anwesenheit ist sowohl im Labor als auch in den Kursen verpflichtend und es gibt viele Aufgaben während des Semester (u.a. Laborberichte, Präsentationen und midterm Klausuren und dann am Ende noch final Klausuren). Alle Betreuer und Dozenten sprechen Englisch und sind sehr hilfsbereit, gerade auch im Labor, da die Spanier im 4. Jahr sind und deutlich mehr Labor Erfahrung haben.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Es gibt sehr viele Websites für Wohnungen (badi, idealista...), die oft von Agencies verwaltet werden und zum Teil sehr hohe Gebühren fordern, das ist aber leider dort normal. Es gibt sehr viele Erasmus Barcelona Whatsappgruppen in die regelmäßig Wohnungen geschickt werden, dort kann man auch jemand fragen ob er für einen eine Wohnungsbesichtigung machen kann. Die IQS is in Sarriá was außerhalb ist, es lohnt sich trotzdem im Stadtinneren zu wohnen und mit der Metro zur Uni raus zu fahren. Es gibt Viertel die sicherer sind als andere, ich habe allerdings in einem "unsicheren" Viertel gelebt und keine schlechten Erfahrungen gemacht, ganz im Gegenteil hab ich mich dort sehr wohl gefühlt. Daher sollte man sich nicht direkt abschrecken lassen von bestimmten Vierteln, aber natürlich trotzdem vorsichtig sein.

Gastuniversität: Ramon Llull Universitat

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Relativ hohes Kurs- und Laborniveau, aber trotzdem noch sehr machbar. Also eher so zwischen zu hoch und genau richtig. Wenn man danach sucht, dann super Uni. Falls man keine Lust hat, jeden Tag 7-8 Stunden Uni zu haben, eher weniger.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Eltern haben die einen finanziell unterstützen können.

Gastuniversität: IQS-Barcelona

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Biotechnology/Biomedicine

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja Mittel Nein 

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch. ...genau richtig. ...zu niedrig. 

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja Unentschlossen Nein 

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja Mittel Nein 

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja Unentschlossen Nein 

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Es gibt für alle Veranstaltungen Anwesenheitspflicht (75%). Wenn einen die theoretischen Kurse interessieren, ist es gut machbar viele Punkte zu erzielen. Der Laborkurs hingegen ist sehr anspruchsvoll mit 15 Std. pro Woche jeden Tag von 8-11 Uhr. Dazu kommen protokolle und Präsentationen, die auch zeitlich in die Präsenzzeit des Labors reinpassen. Trotzdem ist es für nur 5 LP deutlich mehr Aufwand als die Theorie-Kurse. Positiv daran ist, dass man viele Methoden selbständig, eigenverantwortlich und ohne großen Zeitdruck erlernen kann. Korrekturen zu Protokollen oder Feedback zur Präsentation gab es leider nicht, außerdem wurden Punkte nur sparsam verteilt obwohl alle Leistungen mit guter Qualität erfüllt wurden. An sich aber ein sehr ordentliches Institut.

Tipps bzgl. Wohnungssuche: